

Roger Stein – Lieder ohne mich



Konstantin Wecker – nicht nur Liedermacher, sondern eine Institution der deutschsprachigen Liedkunst. Ab sofort veröffentlicht der Münchener Musiker auf seinem Label *Sturm & Klang* nicht mehr nur eigene Platten, sondern unterstützt auch junge deutschsprachige Künstler. Den Anfang macht das Debüt-Soloalbum **Lieder ohne mich** des Singer/Songwriters **Roger Stein**.

Das Eröffnungsstück *Klassentreffen* ist eine Mischung aus der Stimmung des Kinofilms *Wer früher stirbt ist länger tot* (einer der ganz wenigen Soundtracks der es in meine CD-Sammlung geschafft hat) und der Musik des Singer/Songwriters *Funny van Dannen*.

Song Nummer zwei - *Heimweh nach woanders* – ist deutlich ruhiger als der Opener und handelt von der inneren Unruhe und einem gewissen Fernweh. Textlich sehr stark und direkt aus dem Leben. Kann man sich durchaus drin wiederfinden.

Das Dritte Stück – *1890 (Berner Oberland)* – bewegt sich irgendwo zwischen NDW und dem melancholischen New Wave der 1980er Jahre. Passend dazu auch die Spielzeit von über sieben Minuten. Highlight: Die Schwizerdütsch-Bonus-Version ganz am Ende des Albums.

Drei Songs, dreimal komplett neu erfunden. Klingt nach einer volgelwilden Mischung, die eigentlich nicht zusammen passt und noch viel weniger auf ein Album passen kann? Eigentlich nicht – uneigentlich tut es das dennoch. Denn eines haben alle Songs gemeinsam: Eine melancholische und traurige Grundstimmung, die ganz tief geht. Gleichzeitig aber auch von Schalk, Wortwitz und Durchtriebenheit geprägt.

Untypisches Singer/Songwriter-Album: 15 Songs mit mehr als einer Stunde Gitarre, Piano und Gesang. Soweit so normal. Ergänzt werden die Songs durch allerlei Spielereien, Bläser und Synthie-New-Wave-Elemente. Textlich ganz groß – und genauso wie die Songs – zwischen Melancholie und augenzwinkerndem Witz angesiedelt. Chapeau.

Anspieltipps

- Klassentreffen
- Regen im August
- Alfred

Details

- **Band:** Roger Stein
- **Titel:** Lieder ohne mich
- **Label:** Sturm & Klang
- **Veröffentlichung:** 27. September 2013
- **Webseite:** roger-stein.com